

## Die Kader lernt man in der praktischen Arbeit kennen

Zur Vorbereitung der Wahlen der Kreisleitungen ging das Büro der Bezirksleitung Karl-Marx-Stadt daran, die Tätigkeit der Büros der Kreisleitungen gründlich einzuschätzen. Mitglieder des Büros der Bezirksleitung und verantwortliche Mitarbeiter des Apparates wurden für bestimmte Kreise verantwortlich gemacht, wobei sie solche Kreise übernahmen, die sie bereits aus ihrer Arbeit mit ihnen näher kennen. Ihre Aufgabe bestand darin, die Mitglieder des Büros der betreffenden Kreisleitung unmittelbar in der Arbeit näher kennenzulernen und dafür zu sorgen, daß sich das Büro der Kreisleitung kritisch und selbstkritisch mit seiner bisherigen Tätigkeit und der Arbeit seiner Mitglieder an einer besonderen Bürositzung beschäftigt.

Die Abteilung Organisation und Kader der Bezirksleitung erarbeitete für diese Genossen entsprechendes Material, das einen Überblick über die kaderpolitische Zusammensetzung der Kreisbüros, den Stand der Qualifizierung der Mitglieder und Kandidaten und deren bisherige praktische politische Tätigkeit vermittelt. Den Einschätzungen liegen auch die Erfahrungen der Beauftragten, die während der Wahlen zu den örtlichen Volksvertretungen eine längere Zeit in den Kreisen arbeiteten, zugrunde.

Diese Methode ermöglichte es den Genossen der Bezirksleitung, sich auf ihren Auftrag gut vorzubereiten.

Nachdem sich die Büromitglieder und Mitarbeiter der Bezirksleitung auch an Ort und Stelle über diese Fragen im Kreis informiert hatten, fand die gemeinsame Bürositzung statt. Der Zweck der Bürositzung war, gemeinsam mit den Kadern — um deren Einschätzung es ging — die weitere Entwicklung und Festigung der Kollektivs wie auch des einzelnen zu beraten und dafür Maßnahmen festzulegen. Diese Arbeitsweise verschafft dem Büro der Bezirksleitung eine gute Kenntnis über ihre Nomenklatur, die nicht nur die eigenen Erfahrungen beinhaltet, sondern auch die eigene Einschätzung der Mitglieder und Kandidaten der Kreisbüros. Das Ergebnis der kritischen und selbstkritischen Aussprache in\* den Bürositzungen dient der weiteren Festigung und Entwicklung des Kollektivs, der Erziehung des einzelnen und enthält weitere Maßnahmen ihrer Qualifizierung. Damit besitzt das Büro der Bezirksleitung eine gute Grundlage für die Einschätzung. Auch den Büros der Kreisleitungen wird dadurch geholfen, ihre eigene Arbeit kritisch zu untersuchen und die Voraussetzungen zu schaffen für die Verbesserung ihrer Arbeitsweise. Zwischen dem Büro der Bezirksleitung und den Büros der Kreisleitungen festigen sich die Beziehungen.

Diese Methode des Büros der Bezirksleitung Karl-Marx-Stadt, die leitenden Funktionäre in den Büros der Kreisleitung kennenzulernen und richtig einzuschätzen, darf aber nicht nur in der unmittelbaren Vorbereitung von Partiewahlen angewendet werden. Mit Recht weist z. B. der 2. Sekretär der Kreisleitung Auerbach darauf hin, daß die Büromitglieder der Bezirksleitung noch mehr und ständig bestrebt sein müssen, die Funktionäre im Kreis in ihrer Arbeit kennenzulernen. Das geschähe am besten in der praktischen Hilfe, denn das Leben und die Beschlüsse der Partei stellt sie vor große Aufgaben, zu deren Durchführung sie noch mehr die Unterstützung der Bezirksleitung benötigen und erhalten müßten.

In den Bemerkungen des 2. Sekretärs der Kreisleitung Auerbach, der im übrigen die vom Büro der Bezirksleitung angewandte Methode befürwortet, ist die berechnete Forderung enthalten, daß sich alle Parteiorgane ständig bemühen müssen, ihre Kader in der praktischen Parteiarbeit kennenzulernen und ihnen bei der Durchführung ihrer Aufgaben mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Das